



Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Sehnde

Stadt Sehnde  
Herrn Bürgermeister Olaf Kruse  
Nordstr. 21  
31319 Sehnde

Sehnde, der 05.02.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Bündnis 90 / Die Grünen Fraktion beantragt, folgenden Antrag dem Stadtrat und seinen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten:

**Antrag: Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (Strabs) mit gleichzeitiger Erhöhung der Grundsteuer zur Refinanzierung**

Begründung: Gemeindestraßen stellen öffentliche Güter dar, die von allen größtenteils uneingeschränkt genutzt werden können. Wir sind deshalb der Meinung, dass eine gemeinschaftliche Finanzierung die adäquatere Lösung wäre. Die einseitige Belastung der Straßenanlieger ist und bleibt ungerecht.

Somit hat die Abschaffung mit sozialer Gerechtigkeit und Lebensqualität in unserer Stadt zu tun. Laut einer Abfrage aus dem Jahr 2022 erheben ca. 50% der niedersächsischen Kommunen keine Strabs mehr. Mittlerweile dürfte dieser Prozentsatz weiter gestiegen sein. Auch in insgesamt neun der 16 Bundesländer wurden diese mittlerweile abgeschafft.

Des Weiteren wird Bürokratie und dadurch Personalkosten abgebaut, welche im Zusammenhang mit der Berechnung, Erhebung und Bescheidung der Straßenausbaubeiträge anfallen.

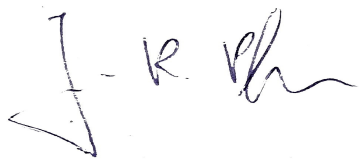
Es liegt dem Rat bereits ein Antrag zur Abschaffung der Strabs vor, da dieser aber keinen Lösungsvorschlag zur Gegenfinanzierung enthält, möchten wir die Abschaffung der Strabs an die Erhöhung der Grundsteuer koppeln.

Denn die Abschaffung wirft die Frage nach der Gegenfinanzierung auf. Im Falle unserer Stadt plädieren wir für eine gerechte Belastung aller Bürgerinnen und Bürger und schlagen eine moderate Anhebung der Grundsteuer vor. Diese wird durch alle Menschen in der Stadt gemeinschaftlich getragen und drückt somit aus, dass alle für den Erhalt ihrer Straßen gemeinsam einstehen.

Im Falle der Stadt Stade hat man zum Beispiel ausgerechnet, dass für ein durchschnittliches Grundstück von 600 qm die Erhöhung der Grundsteuer bei unter 100 Euro pro Jahr liegen würde.

Diese Abschaffung der Strabs soll rückwirkend zum 01.01.2023 geltend gemacht werden. Die Einnahmen die dadurch für den Zeitraum ab 01.01.2023 fehlen, könnten aber über 25 Jahre verbucht werden, da dies die Lebensdauer einer neuen Straße widerspiegelt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J-R Pfalzer'. The signature is stylized and cursive.

Jan-Ralf Pfalzer

Fraktion der Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Sehnde

05.02.2024